KC Kleiner Drache Mäder

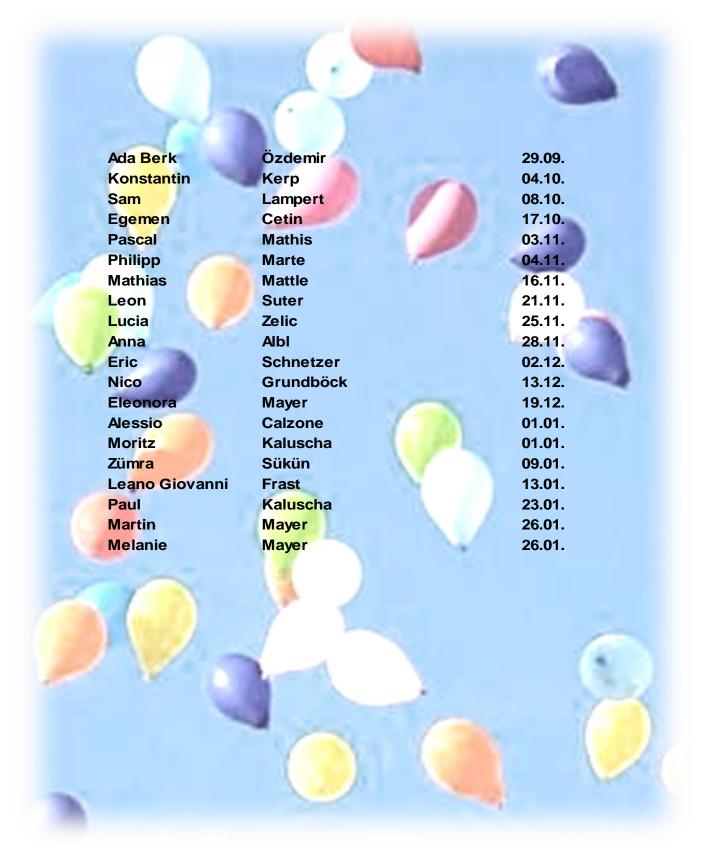


Themen dieser Ausgabe

- Die Geburtstage von September bis Dezember
- Gürtelprüfungen
- Bettina Plank: Bronze bei den Olympischen Sommerspielen!
- Empfang für Bronzemedaillengewinnerin Bettina
- Aktivsommer 2021
- Sommertraining
- Anfängerkurs gut gestartet
- Sensationelle Erfolge beim Para- und Nachwuchscup 2021 in Walserfeld/Salzburg
- Unser Verein: Vorstand und Trainer-Team
- Dresscoach aktuell
- Portrait Vereinsmitglied
- Trainingszeiten
- Dies und das: Zusammenarbeit mit Nachbaur Reisen und unsere Sponsoren



Die Geburtstage in den Monaten Oktober bis Januar





Gürtelprüfungen

3,7.2021 – Nach mehr als eineinhalb Jahren durften wir endlich wieder Gürtelprüfungen durchführen.

In der Prüfungskommission befanden sich wahre Größen wie z.B. unsere Olympiastarterin "Betti" Bettina Plank, Bundestrainer Juan Luis Benítez Cárdenes und Kobudu Schwarzgurt-Träger Günter Puff.

Wir gratulieren allen Kleinen und großen Drachen sehr herzlich zu ihren bestandenen Prüfungen!





Bronzemedaille für Bettina Plank bei Olympia!

5.8.2021 - Bettina Plank hat ihre einzige Chance genützt, jemals eine Olympiamedaille im Karate zu gewinnen.

Gold bei den Europaspielen brachten Betti letztlich den Kontinentalstartplatz für Japan. Dort durfte sie dann glücklich und voller Stolz sagen: "Es war mein Tag."

Von 2015 bis 2019 hatte Bettina zuvor ihre größten Erfolge gefeiert. Sie holte zweimal Bronze bei Weltmeisterschaften, wurde Europameisterin und gewann dazu zwei Silberne. Doch ausgerechnet mit dem Beginn der Olympia-Qualifikationsperiode spielte der Körper nicht mehr mit. Bänderriss im Fuß, gebrochener Mittelhandknochen, Seiteninnenbandriss im Finale von den Europaspielen in Minsk 2019. "Es waren vier, fünf Sachen. Ich dachte, es will einfach nicht sein. Warum passiert mir das, vorher habe ich nie Verletzungen gehabt?", erinnerte sich die erste weibliche Sommer-Olympiamedaillengewinnerin aus Vorarlberg.

Wir wussten, dass sie im Nippon Budokan von Tokyo in der Kumite-Klasse bis 55 kg in keiner Favoritenrolle war. Betti kämpft üblicherweise in der Klasse bis 50 kg, jedoch wurde diese mit der nächsthöheren Gewichtsklasse bis 55 kg für Olympia zusammengelegt. Zudem gab es nur 10 Startplätze in dieser Gewichtsklasse, es stand also nur die "Crème de la Crème" des Karatesports auf der Matte.





Feldkirch – Rankweil – amKumma

ZVR-Zahl 678913728



"Sicher gab es da welche, die etwas von mir erwartet haben. Auch ich hab' etwas von mir erwartet, aber keine Resultate. Ich wollte meine Performance zeigen und nicht zu ergebnisorientiert sein." Als sie als Poolzweite im Halbfinale stand und ihr die Medaille sicher war, habe sie es nicht glauben können. "Ich bin megahappy, megastolz, ich glaube, es war mein Tag, ich bin über mich hinausgewachsen." Sie sei stolz auf sich und das Team. "Es waren verdammt harte Wochen. Vielleicht hat es so sein müssen, dass ich das jetzt so erleben darf."

Dass es für die Athletin aus Mäder die einzige Olympiachance war, weil Karate nach dem Debüt in Tokyo schon 2024 in Paris nicht mehr im Programm aufscheint, sieht sie mit gemischten Gefühlen. Man habe kennenlernen dürfen, was es bedeute, olympischen Status zu haben. Ein "Luxus" sei das, meinte sie. "Da es mit großer Wahrscheinlichkeit meine einzigen Spiele waren, hat es natürlich umso mehr Bedeutung für mich. Ich hoffe, dass die Jungen und der Nachwuchs die Möglichkeit bekommen werden, auf so einer Bühne wie ich, performen zu können. Denn Teil des olympischen Teams sein zu dürfen, ist was Besonderes."

Liebe Betti, so schön dass du bei Olympia endlich wieder zeigen konntest, was in dir steckt! Du kannst zurecht stolz sein! Deine Leistung war der absolute Hammer! Juan Luis und dein Team, und auch wir die nicht dabei sein konnten – deine Familie und wir vom Verein – haben natürlich mitgefiebert und dir die Damen gedrückt, und dass du nun sogar mit einer Medaille von Olympia zurückkehrst – einfach mega – mega!

Wir alle, die "kleinen, Jung- und alten Drachen" gratulieren dir herzlichst zu diesem Wahnsinns-Ergebnis!













5



"Es war mein Tag"

06. 8. 2021 - Betti hat tatsächlich ihre einmalige Olympia-Chance genützt: "Es war mein Tag. Ich habe Dinge gemacht, von denen ich selbst nicht wusste, dass ich sie machen kann."

Mangelnde Nervenstärke kann man Bettina Plank wahrlich nicht attestieren. Bei kaum einer Athleten stimmt das Gerede von der einmaligen Chance so sehr wie bei der 29-jährigen Karateka. Für sie und ihren Sport ging in Tokio ein Fenster auf, das sich mit den zu Ende gehenden Spielen auch schon wieder schließt, denn bereits 2024 in Paris ist Karate nicht mehr Teil des olympischen Programms. Die Vorzeichen, um diese Once in a Lifetime Chance zu nutzen, waren alles andere als rosig. Dennoch war Plank zur Stelle.

Erst spät auf den Olympiazug aufgesprungen, nicht in Form, mental angeschlagen, in einer Gewichtsklasse mit schwereren Gegnerinnen zusammengelegt und dann auch noch mit einer Auftaktniederlage in den Bewerb gestartet – es sah eigentlich nicht danach aus, als würden Bettina Plank und die Olympischen Spiele noch große Freunde werden.

Doch genau diese Niederlage gegen Weltmeisterin Miho Miyahara brachte Plank auf den Erfolgskurs in Richtung Bronze-Medaille. "Ich habe dort gemerkt, dass ich mich wohl fühle auf der Matte und eine gute Performance bringen kann", meint die in Oberösterreich lebende Vorarlbergerin trocken, spricht damit aber an, was ihr im Vorfeld so lange gefehlt hatte.

"Das ganze Jahr hatte ich noch kein gutes Gefühl auf der Matte, kein Selbstvertrauen, wie sollte ich da erwarten können, dass es ausgerechnet bei Olympia kommt. Das war einfach nicht realistisch", erzählt Plank. "Deswegen war der Fokus für mich, von Runde zu Runde das abzurufen, was ich kann und was in mir steckt. Egal was dabei rauskommt, ich wollte sagen können, dass ich alles auf dieser Matte gelassen habe."

Das gelang Plank so gut, dass sie es selbst kaum fassen konnte. Minutenlang tänzelte sie in den Katakomben des altehrwürdigen Nippon Budokan vor den Bildschirmen umher, in Erwartung des finalen Gruppenergebnisses. Selbst als sie an Position zwei aufschien, damit den Halbfinaleinzug und eine Medaille fixiert hatte, traute sie dem Ganzen noch nicht. "Es war unreal", gibt sie zu. "Ich hatte mit diesem Traum in der Quali schon abgeschlossen. Es hat mir dann wahnsinnig viel bedeutet, überhaupt hier auf der Matte stehen zu dürfen. Dass ich jetzt eine Medaille habe, kann ich gar nicht glauben."

Aus der Deckung angreifen zu können, half der Athletin des Karate-Do Wels. "Ich wusste, dass ich in keiner Favoritenrolle bin. Mir war klar, was ich von mir erwarte, aber das waren keine Resultate", sagt sie. Eine Taktik, die aufging.

"Es war mein Tag. Ich bin mega happy und stolz, das ist definitiv das Größte das ich erreicht habe", strahlt Plank. "Ich habe heute Dinge gemacht, von denen ich selbst nicht wusste, dass ich sie machen kann. Ich bin über mich hinausgewachsen." Und das zum denkbar günstigsten Zeitpunkt.

Empfang für Bettina nach ihrer Bronzemedaille bei Olympia

Am Freitag, 13.08.2021 durften wir Betti nach ihrem sensationellen Erfolg bei den Olympischen Sommerspielen in Tokyo im J. J. Endersaal in Mäder einen herzlichen Empfang bereiten. Die Kids aus unserem Verein standen gerne im Gi und roten Rosen Spalier für ihr Vorbild.

Bürgermeister Rainer Siegele begrüßte und gratulierte Bettina und führte gekonnt durch's Programm. Landeshauptmann Markus Wallner sandte eine Videogratulation aus dem Urlaub. Ewald Roth, Generalsekretär Karate Austria, fand anerkennende Worte und weitere Gratulanten wie Sportlandesrätin Martina Rüscher, ÖOC-Generalsekretär Dr. Peter Mennel, Karate-Vorarlberg-Präsident Peter Karg, Karate-Vorarlberg-Geschäftsführer Gerhard Grafoner und Landessportreferent Mag. Michael Zangerl stellten sich gerne ein. Zum Abschluss überbrachte unser Kassier Harald Zwerschina Betti ebenso die besten Glückwünsche.

Nationaltrainer Juan Luis Benitez Cardenes bekam ebenfalls viel Anerkennung für seine hervorragende sportliche und mentale Vorbereitung und Unterstützung für Bettina.

Natürlich feierten auch Betti's Familie – unser Obmann und Papa Gerhard, von allen Toni genannt, Mama Karin, Schwester Nadja, Gota und viele Fans mit und ließen diesen Abend so zu einem tollen Fest werden.

Danken möchten wir an dieser Stelle besonders der Gemeinde für die feine Bewirtung und der Bürgermusik Mäder für die musikalische Umrahmung!







Aktivsommer 2021

Am 30.08.2021 haben 15 Kinder beim Schnuppern unserer Kampfsportart teilgenommen.

Es war ein super Nachmittag, denn alle waren mit Elan dabei. Vielen Dank für's Kommen und Mitmachen!









Sommertraining

Wie bereits in den vergangenen Jahren trainierten wir auch in diesem Sommer alle gemeinsam.

Vielen Dank an die Trainer für Euren Einsatz, danke auch an die Gemeinde Mäder für das zur Verfügung Stellen der Halle!







Anfängerkurs gut gestartet

Am 15.09.2021 startete beim KC Mäder wieder ein neuer Anfängerkurs. Die interessierten Eltern und Kinder wurden von unseren Trainern Hermann und Günter, nach kurzer Begrüßung durch unseren Obmann Gerhard Plank, in Empfang genommen.

Nachdem sich Günter und Hermann kurz vorgestellt haben, wurde begeistert trainiert.

Wir freuen uns auf die neuen Anfänger und wünschen ihnen viel Spaß bei uns.













Sensationelle Erfolge beim Para- und Nachwuchscup 2021 in Walserfeld/Salzburg

Nach einer langen Turnierpause reisten am 17.09.2021 Pascal Mathis, Maya Sandholzer, Lucia Zelic und Eric Schnetzer mit Karate Vorarlberg nach Salzburg, um sich am nächsten Tag mit anderen Sportlern zu messen. Im Gepäck hatten sie nicht nur ihre Ausrüstung, sondern auch ihre Mütter als seelische Unterstützung. Nach einer langen Fahrt und einer kurzen Nacht ging es auch schon ab zur Sporthalle Walserfeld. Auf den zwei Tatamis erbrachten sie dann hervorragende Leistungen und holten sich das begehrte Edelmetall.

Eric startete in der Kategorie Kata male U10 und gewann seine erste Begegnung gegen den Pinzgauer Dejan Markovic. Im Finale schlug er den Pinzgauer Andreas Arshan Niroomand und te sich Gold.

Im Bewerb Kumite male U10 traf er wieder auf die zwei Pinzgauer und besiegte die Beiden in umgekehrter Reihenfolge wieder. Somit hatte er sich die zweite Goldene unter den Nagel gerissen.

Unsere zwei Mädels, Maya und Lucia, starteten in der Kategorie Kata female U12 Unterstufe. Sie verloren leider ihre Begegnungen und schieden aus.

Im Kumite-Bewerb startete Maya in der Kategorie Kumite female U12 +36 kg und Lucia in der Kategorie Kumite female U12 -36 kg. Maya verlor ganz knapp gegen die Kärntnerin Elina Omerovic und holte sich Bronze. Lucia startete das erste Mal im Kumite-Bewerb und musste sich durch Schiedsrichterentscheid der Pinzgauerin Mira-Lisa Kirisits geschlagen geben und holte Silber.

Pascal startete in den Bewerben Kumite male U14 +55 kg und Kumite U14 open. In seiner Gewichtsklasse besiegte er im Halbfinale den Salzburger Luca Ebner. Im Finale traf er auf seinen LZ-Vorarlberg-Kollegen Pascal Platisa, gegen den er knapp verlor und sich Silber sicherte.

Im Open-Bewerb traf er wieder auf einen LZ-Vorarlberg-Kollegen. Dieses Mal war es Tobias Fleisch mit dem er um den Einzug ins Finale kämpfte. Nach einer Wazari-Wertung ging Pascal in Führung. Kurz darauf musste er jedoch eine Ippon-Wertung von Tobias einstecken und holte diesen Rückstand nicht mehr auf, holte sich jedoch Bronze.

Wir gratulieren unseren Sportlern für die erbrachten Leistungen! Wir sind stolz auf euch!!!

Danken wollen wir auch Karate Vorarlberg für die sehr gute Betreuung unserer Sportlerinnen und Sportlern und deren Eltern, für die Organisation und den Ablauf. Ohne euch wäre es für uns nicht möglich gewesen unsere Sportler aufs Turnier zu schicken.











Unser Verein: der Vorstand

Obmann Gerhard Plank Derstgasse 24 A-6800 Feldkirch, Gisingen Handy: 0664/6254654 Mail: plank.toni@outlook.de

- Repräsentant nach Innen und nach Außen
- Leitung der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlungen
- · Führung der Vorstandsgeschäfte
- Vereinsziele, Strategien und Visionen entwickeln
- Sponsoren



Obmann Stellvertreter & Schriftführer Wolfgang Ponier

Handy: 0676/9207978 Mail: cookandmore@drei.at

- Protokolle Vorstandssitzungen
- · Protokolle Mitgliederversammlungen
- · Allgemeiner Schriftverkehr
- Vereinsinterne Mitteilungen
- Einladungen zu Veranstaltungen des Vereins
- Pflege der Homepage
- Pressearbeit



Kassier Harald Zwerschina

- Wahrung der Finanzen
- Kassa, Buchhaltung, Zahlungsverkehr
- Organisation der jährlichen Rechnungsprüfung
- Erstellung der Budgets (Jahresbudget, Budgets für Turniere und Veranstaltungen)









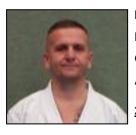


Das Trainer-Team:



Name Hermann Mathis Funktion Trainer Graduierung 1. Dan Ausbildung Übungsleiter

hermannmathis77@gmail.com



Name Günter Puff
Funktion Trainer
Graduierung 4. Dan
Ausbildung in Ausbildung
22gunterpuff@gmail.com



Name Fanny Kellner Funktion Trainer Graduierung 3. Kyu Ausbildung Übungsleiter



Name Leo Piber
Funktion Trainer
Graduierung 1. Kyu
Ausbildung in Ausbildung



Name Nicole Schnetzer
Funktion Trainer
Graduierung 3. Kyu
Ausbildung in Ausbildung



Name Chiara Mathis
Funktion Trainer
Graduierung 3. Kyu
Ausbildung in Ausbildung









Die Trainingszeiten:

Montag

J. J. Endersaal

17:30 Uhr – 18:40 Uhr Gelbgurt/Orangegurt

Grüngurt/Blaugurt/Violettgurt

18:50 Uhr - 20:00 Uhr

ab Braungurt

Mittwoch

ÖKO Hauptschulhalle Mäder

17:30 Uhr – 18:30 Uhr Anfänger/Weißgelbgurt

18:40 Uhr – 19:40 Uhr

Gelbgurt/Orangegurt
Grüngurt/Blaugurt/Violettgurt

19:50 Uhr - 21:00 Uhr

Ab Braungurt und Erwachsene

Freitag

ÖKO Hauptschulhalle Mäder

17:30 Uhr – 18:30 Uhr Anfänger/Weißgelbgurt

18:40 Uhr – 19:40 Uhr

Gelbgurt/Orangegurt

Grüngurt/Blaugurt/Violettgurt/Braungurt

Kobudo

19:50 Uhr – 21:00 Uhr

Prüfungsvorbereitung









Dresscoach aktuell



Carmen Hörhager Tel. 0676/9366353

Bestellungen bitte direkt beim Dresscoach. Um den Aufwand klein zu halten, führen wir Sammelbestellungen durch.

Gi Kinder Hayashi (bis Gr. 160)	30,00 €
Gi Erwachsene Hayashi	40,00 €
Faustschutz rot oder blau Arawaza	30,00 €
Fuß- und Schienbeinschutz rot oder blau Arawaza	45,00 €
Schutzweste (weiß) Brustschutz Mädchen (unter der Schutzweste) Tiefschutz Buben Zahnschutz	75,00 € 40,00 € 15,00 € 10,00 €
Mesh-Bag: Netztasche für Schützer	7,00€

<u>Derzeit sind gebrauchte Kinder-Gi in verschiedenen Größen erhältlich.</u> Spende an den Verein: 10 Euro, die für die Nachwuchs-Sportler verwendet werden.







Selbstverständlich muss kein Kind Kumite machen.

Für das Kumite Training genügt in der ersten Zeit ein paar Handschuhe (rot oder blau) sowie der Zahnschutz. Bei regelmäßigem Turnierbesuch muss aus hygienischen Gründen auch der Rest der Ausrüstung selbst angeschafft werden.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir gebrauchte Ausrüstungsgegenstände nicht gegen Entgelt zurücknehmen und weiterverkaufen können. Gerne nehmen wir sie jedoch als Geschenk an und geben sie gegen eine Spende für den Verein an andere Kinder weiter. Das Geld wird ausschließlich für die Nachwuchsförderung verwendet.













Mesh Bag: Tasche aus atmungsaktivem Netzfutter, ca. 70 x 50 cm, Zugband mit Feststeller zum Verschließen. Geeignet zum Transport und zur luftigen Aufbewahrung der Schützer. Bietet Platz für ein Schützer-Set Gr. L (Faust-, Schienbein- und Fußschützer, sowie Protektor). Hergestellt von Emilia.







Portrait von Jungdrache Leano Giovanni Frast

A ST. WILLIAM		
	Wohnort:	Altach
	Jahrgang:	2014
	Beruf:	Schüler
	Karate seit:	2019
	Disziplin:	Eine sehr hohe
	Graduierung:	9. Kyu
Hobbys	Karate, Turnen, Fahrrad fahren	
Was ich besonders mag	Rechnen, fliegen	
Was ich überhaupt nicht mag	Streiten	
Meine Ziele	Viele Gürtel erreichen	
Lieblingsspeisen	Spaghetti, Käsespätzle, Pizza	
Mein Lebensmotto	Ich kann das (Bodo Schäfer)	
Was ich noch sagen wollte	Ich freu mich darauf, noch viele Techniken zu	



lernen.

Danke

- An die Eltern und Verwandten, die uns immer wieder mit Keksen, Kuchen und ihrem persönlichen Einsatz unterstützen.
- O An die Trainer, die in ihrer Freizeit unsere Kinder trainieren
- An die SportlerInnen f
 ir ihren Einsatz im Training!

Dank an die Sponsoren des KC Mäder

Wir möchten uns sehr herzlich bei unseren **Sponsoren und Gönnern** bedanken.

Ohne diese Unterstützung könnte Vieles im Verein nicht umgesetzt werden – in der heutigen schwierigen wirtschaftlichen Zeit keine Selbstverständlichkeit!!!

Vielen Dank!











nachhaltige Asphaltrepar









izerstraße 45 • Tel. 0 55 23 / 620 94

Autohaus 🚳 🚾 🖺









www.autohauspirker.com

























19

Senseis Weisheit





Neue Landstraße 91 • 6841 Mäder • info@messerle.at